

Monatlich erscheint eine  
Nummer; die Pränumeration  
mit Postzusendung be-  
trägt jährlich 2 fl. 70 kr.  
Oest. Währ.

# LOTOS.

Man pränumerirt in der  
J. G. Calve'schen k. k.  
Universitäts-Buchhandlung  
in Prag.

## Zeitschrift für Naturwissenschaften.

**XXI. Jahrg.**

**December.**

**1871.**

**Inhalt:** Jos. Dědeček, Beitrag zur Flora der Umgebung von Prag. — Karl Feistmantel, Blei-  
glanz auf böhmischen Steinkohlen. — Literaturberichte: Chemie, Mineralogie, Zoologie.  
— Vereinsangelegenheiten.

### Beitrag zur Flora der Umgebung von Prag.

Von Jos. Dědeček.

Im Nachstehenden folgen zu der im J. 1870 von Dr. Čelakovský herausgegebenen „Květena okoli pražského“ (Flora der Umgebung Prags) einige Ergänzungen betreffend seltenere Pflanzenarten, die von mir nördlich von Prag bei Habern (Chabry), Brnky, Klecan, Přemyšleny, Veltěž, Zdiby, Sedlec, Bořanovic und Dablic im Monat August 1. J. gesammelt worden sind.

Diese Gegend, so nahe bei Prag gelegen, gewinnt durch den Umstand besonderes botanisches Interesse, dass manche der Elbniederung angehörende Arten dahin vorgedrungen sind, welche die Prager Flora sonst nicht aufzuweisen hat. Darunter werden drei als ganz neu für selbe mitgetheilt, nämlich *Thymelaea arvensis*, *Linaria spuria* und *Utricularia neglecta*.

Gramineae. *Stipa capillata* L. auf trockenen Abhängen des Silurschiefers von Habern und Brnky.

Cyperaceae. *Scirpus radicans* Schk.!\*) zahlreich um die Moldau-Tümpel unterhalb Brnky, gegenüber Roztok, in Gesellschaft des *Sc. maritimus* L. und *Sc. setaceus* L.! Im Schatten dieser ersten prangen wunderschöne lebhaft grüne Exemplare von *Batrachospermum* und bräunliche Netze des *Hydrodictyon* nebst den später

\*) Die mit ! bezeichneten Arten habe ich gesehen und richtig befunden. — Čelakovský.

angeführten: *Zanichellia*, *Myriophyllum*, *Ceratophyllum*, und vier *Potamogeton*-Arten. — Die Fauna ist da durch die gabel- und geweihartig verästelte *Spongilla fluviatilis* repräsentirt.

*Eriophorum angustifolium* Roth in wenigen Exempl. auf der Teich-Wiese bei Habern.

*Cyperus flavescens* L. ! beim Drahaner Bache mit *Triglochin palustris*. *Liliaceae*. *Allium fallax* Schult. (*A. montanum* Schmidt)! auf den Silurschiefer-Abhängen bei Brnky ziemlich zahlreich.

*Anthericum liliago* L. und *ramosum* L. — ebendaselbst, wo auch *Muscari tenuiflorum* Tausch! mit entleerten Kapseln vorgefunden wurde.

*Orchideae*. *Epipactis latifolia* All.! im Laubwäldchen bei Bořanovic; auch im Přemyšlener Wald.

*Cephalanthera pallens* ! mit der vorigen.

*Iuncagineae*. *Triglochin palustris* L. zerstreut im Drahaner, Brneker und Přemyšlener Thal.

*Najadaceae*. *Potamogeton perfoliatus* L.! *crispus* L. *acutifolius* Link! und *pusillus* L.! in dem oben geschilderten Moldau-Tümpel. *Pot. crispus* und *pusillus* auch im Drahaner Teich.

*Zanichellia palustris* L.! im Drahaner Teich und Bächlein; sonst im selben Moldautümpel dichte Rasen bildend.

*Ceratophylleae*. *Ceratophyllum demersum* L.! mit *Myriophyllum* im Moldautümpel.

*Euphorbiaceae*. *Euphorbia fulcata* L.! selten: auf einem Zuckerrübenfeld bei Brnky (häufig) und einem Daucusfeld in Veltěž.

*Euphorbia Gerardiana* Jacq.! ist zahlreich im Drahaner und Brneker Thal; im ersten mit massenhaft auftretender *E. platyphylla* L.! die auch an Zäunen in Habern und Klecan vorkommt.

*Chenopodiaceae*. *Salsola Kali* L.! an steinigen Feldern nördlich von Brnky ziemlich häufig. Auch im Přemyšlener Thal- und in der Podbabá. *Polycnemum arvense* L. bewohnt hie und da fast als Unkraut oder nur einzeln besonders steinige Anhöhen und Felder bei Habern und Brnky; auch im Přemyšlener Thal und bei Zdiby, Sedlec und Bořanovic.\*)

*Polygonaceae*. *Rumex maritimus* L. stellenweise bei der Moldau unterhalb Brnky und bei der Mühle in Veltěž.

*Rumex aquaticus* L. einzeln am Moldauufer bei Brnky.

\*) Das mitgetheilte Exemplar gehört zur Unterart *P. majus* A. Br. — Čelak.

Thymelaeaceae. *Thymelaea arvensis* Lamk. (*Passerina annua* Wickstr.) ist neu für die Prager Umgegend; ein Sendbote der Elbeflora. Wurde zuerst in vielen oft schön verästelten Exemplaren auf einem kalkhaltigen Wicken- und Kornfeld bei Habern — mit *Polycnemum* und *Orobanche caryophyllacea* Smith. in der Nähe — gesammelt; dann am Rande eines Kornfeldes unterhalb des Brneker Wälchens.

Ranunculaceae. *Ranunculus divaricatus* Schrank im Drahauer Bach.

*Ranunculus sceleratus* L. beim Teichlein in Veltěž.

*Adonis flammea* Jacq. tritt nur einzeln und selten auf Feldern bei Brnky auf.

*Thalictrum minus* L. auf Kalk- und Sandfeldern bei Habern, Brnky, Zdiby, Sedlec etc. ziemlich häufig.

*Nigella arvensis* L. in der ganzen Gegend zerstreut; besonders bei Brnky massenhaft.

Papaveraceae. *Papaver dubium* L. auf angeschwemmtem Boden bei Veltěž.

Cruciferae, *Rapistrum perenne* All. nur einzeln aber ziemlich häufig auf Feldern und Rainen bei Habern und Brnky.

*Conringia perfoliata* Link auf lehmigen besonders Kalk-Rainen und Feldern bei Habern und auf einem schwarzlehmigen Felde bei Bořanovic zahlreicher.

*Erysimum virgatum* Rth. (*E. durum* Presl.)! nur in einigen Exemplaren am Moldauufer bei Brnky.

*Arabis brassicaeformis* Wallr. einzeln im Bořanovicer Wälchen und am Beckov.

*Nasturtium austriacum* Crantz! am Moldauufer bei Brnky nur stellenweise.

*Alyssum montanum* L. ziemlich häufig am Drahauer und Přemyšlener Abhang noch blühend mit *Biscutella laevigata* L.

*Coronopus Ruellii* All. nur einige Pflänzchen am ausgetrockneten Theil des Teichleins in Veltěž mit *Potentilla supina*.

Resedaceae. *Reseda lutea* L. et *luteola* L. stellenweise besonders bei Habern und Brnky.

Sileneae. *Melandrium noctiflorum* Fries zerstreut auf Feldern im g. Gebiet. *Vaccaria parviflora* Mönch nur auf einem schwarzlehmigen Feld mit *Bupleurum rotundifolium*, *Conringia* und *Linaria spuria* sehr reichlich vorgefunden.

Malvaceae. *Lavatera thuringiaca* L.! am Rande des Přemyšlener Wälchens, bei der nahe gelegenen Veltěžer Mühle und am Beckov.

Hypericineae. *Hypericum tetapterum* Fries nur in einzelnen Exemplaren am Bächlein bei Habern und der Drahaner Mühle.

*Hypericum montanum* L. im Zdiber und Sedlecer Wäldchen.

Oxalideae. *Oxalis stricta* L. bei der Moldau unterhalb Brnky einzeln! auch bei Troja.

Geraniaceae. *Geranium sanguineum* L. sehr zahlreich am Abhange bei Brnky.

Papilionaceae. *Medicago minima* Lamk. bedeckt zwei Schieferabhänge bei Habern; tritt auch bei Ober-Roztok auf Schiefer auf.

*Trifolium fragiferum* L. zahlreich an feuchten Grasplätzen im Drahaner und Brneker Thal; auch an der Strasse gegen Libeň.

*Oxytropis pilosa* DC. am buschigen Abhange bei Brnky.

*Astragalus cicer* L. an trockenen Feldrainen bei Habern und Veltěž. Dasselbst auf angeschwemmtem Grunde.

*Ervum tetraspermum* L.

*Vicia villosa* Roth! um Prag sehr selten und nur zufällig, überraschte mich in einigen Exemplaren auf demselben Feld bei Bořanovic, wo die *Linaria spuria* sich zeigte.

*Vicia tenuifolia* Roth! im Přemyšlener Laubwald, einzeln.

*Vicia cassubica* L. ziemlich häufig in der Brneker Waldremise.

*Vicia pisiformis* L.! einzeln am Beckov und im Přemyšlener Wäldchen.

Pomariae. *Cotoneaster vulgaris* Lindl. einzeln am Abhange bei Brnky.

Rosaceae. *Potentilla supina* L. an Mauern in Bořanovic und mit *Coronopus* bei Veltěž.

*Potentilla alba* L. zerstreut im Zdiber, Sedlecer und Bořanovic Wäldchen.

Crassulaceae. *Sempervivum soboliferum* Sims. zerstreut am Abhange bei Brnky.

Lythrarieae. *Peplis portula* L. am feuchten Moldauufer, am Saume der Tümpel unterhalb Brnky.

Halorrhagineae. *Myriophyllum spicatum* L.! im Moldautümpel bei Brnky.

Umbelliferae. *Bupleurum falcatum* L. gemein auf steinigen Abhängen bei Brnky, und zerstreut nördlich am Ufer.

*Bupleurum rotundifolium* L. auf Schwarzlehmboden bei Bořanovic in schönen Exemplaren.

*Seseli hippomarathrum* L. bewohnt stellenweise trockene und steinige Anhöhen bei Habern, Brnky, Přemyšleny etc.

*Seseli glaucum* L.! gesellt sich zum vorigen nur am Brneker Abhang.

*Seseli coloratum* Ehrh. nicht häufig bei Habern, zwischen Brnky und

dem Přemyšlener Wald am Weideplatz, bei Klecan in manchmal nur zollhohen Exemplaren.

*Selinum carvifolia* L.! ziemlich verbreitet am Beckov neben einem Fahrwege.

*Caucalis daucoides* L. auf jedem Boden im Gebiete zerstreut.

*Scandix pecten Veneris* L.! tritt nur einzeln auf, so bei Habern auf einem Haferfeld, auf einem kalkigen Raine, im Zuckerrübenfeld; auch bei Bořanovic.

*Conium maculatum* L. ist auf einer Gartenmauer in Habern ansässig.

(*Coriandrum sativum* L. wurde schon seit vier Jahren verwildert auf einem Mohn- und Rübenfelde beobachtet.)

Rubiaceae. *Asperula galiooides* Bieb.! ziemlich verbreitet am bewachsenen Abhange bei Brnky.

*Galium silvaticum* L. in Laubwäldern ziemlich häufig; auch am Brneker Abhang.

Dipsaceae. *Scabiosa suaveolens* Desf. kommt einzeln vor, besonders auf trockenen Weideplätzen und Hügeln.

Compositae. *Centaurea axillaris* Willd. einzeln im Moldauthal.

*Eupatorium cannabinum* L. eine Kolonie bei Habern zwischen Weidengebüsch und bei der Moldau.

*Cirsium acaule* All. nicht häufig und nur auf trockenen Localitäten bei Habern, Brnky, Březiněves, Klecan etc.

*Cirsium eriophorum* Scop.! nur an der Strasse in Dablic und bei der Mühle in Veltěž.

*Cirsium tartaricum* Wimm. et Grab. (*cano-oleraceum* Naeg.)! nur bei Habern auf den Teichwiesen.

*Podospermum laciniatum* DC. bewohnt besonders trockene Wegränder einzeln im Gebiete.

*Chondrilla juncea* L. auf Silurschiefer bei der Drahaner Mühle; am Sandfeld beim Brneker Wald; im Feldrain bei Klecánek.

*Lactuca saligna* L.! am Ausgange des Drahaner- ins Moldau-Thal, und noch zahlreicher, aber nicht so üppig im Přemyšlener Thal — überall zwischen Schieferabbrüchen. Verbreiteter ist die *L. viminea* Presl.

*Crepis rhoeadifolia* L. Bieb.! öfters im Drahaner und Brneker Thal.

*Hieracium Schmidtii* Tausch. Einzeln am Brneker Abhange.

*Pulicaria vulgaris* Gärtn. zahlreich bei der Mühle in Veltěž, auch im Přemyšlener Thal und an der Moldau.

*Achillea ptarmica* L. ziemlich verbreitet auf der Moldauinsel bei Brnky.

*Gnaphalium arenarium* L. einzeln auf den Brneker Abhängen; auch verirrt an der Strasse bei Zdiby.

*Gnaphalium luteo-album* L.! nur einige Stücke vom sandigen feuchten Tümpelsaume der Moldau bei Brnky.

**Ambrosiaceae.** *Xanthium strumarium* L. ziemlich verbreitet im Drahauer, Brneker und Přemyšlener Thal; sonst auch am Moldauufer.

*Xanthium spinosum* L. nur ein Exemplar am Felde bei Klecánek.

**Campanulaceae.** *Campanula glomerata* L. auf Schieferhügeln bei Habern und Brnky und auf grasigen Plätzen des Brneker Wälchens häufiger.

**Primulaceae.** *Anagallis arvensis*  $\beta$  *coerulea* auf Feldern im ganzen Gebiet häufig.

*Hottonia palustris* L.! nicht blühend mit der folgenden im Moldau-tümpel unterhalb Brnky.

**Lentibulariaeae.** *Utricularia neglecta* Lehm! nicht zahlreich, blühend.

**Plumbagineae.** *Armeria vulgaris* Willd. auf trockenen Abhängen zerstreut.

**Scrofularinaeae.** *Limosella aquatica* L. am feuchten Sandufer mit *Peplis portula* — aber nicht so häufig — an der Moldau.

*Veronica prostrata* L. an trockenen Abhängen, Rainen und Waldplätzen besonders bei Habern, Brnky und Přemyšleny.

*Antirrhinum orontium* L. zerstreut auf bebautem Boden.

*Linaria spuria* Miller! bei Bořanovic, Pakoměřic und Sedlec auf tiefen, oft schwarzlehmigen wie auch sandigen Feldern. Wird in der „Květena“ noch nicht aufgeführt.\*)

*Linaria arvensis* Desf.! auf einem Sandfelde beim Brneker Walde ziemlich verbreitet.

*Scrophularia Ehrharti* Stev. zuerst in neuen Schösslingen am Bächlein der Teichwiese bei Habern, später unter der Přemyšlener Mühle mehrere Stöcke blühend gefunden.

*Verbascum nigrum* L. einzeln im Moldauthal bei Brnky.

**Rhinanthaceae.** *Euphrasia lutea* L. auf der Anhöhe zwischen Brnky und dem Přemyšlener Wälchen, zahlreicher nur auf einer ziemlich weiten Strecke oberhalb der Brneker Ziegelhütte.

**Orobanchaeae.** *Orobanche caryophyllea* Smith! auf einem Feldraine bei Habern in der Nähe der Thymelaea.

*Orobanche rubens* Wallr.! sehr zahlreich und truppweise am nördlichen begrasten Ende des Brneker Wälchens.

\*) Wurde aber bereits von Malinský in dieser Gegend bei Weltrus gesammelt. — Čelak.

Verbenaceae. *Verbena officinalis* L. zerstreut bei Habern, im Drahauer Thal, Veltěž etc.

Labiateae. *Salvia verticillata* L. und *S. silvestris* L. stellenweise bei Habern und Brnky.

*Calamintha clinopodium* Spevn.  $\beta$  *albiflora*, spärlich im Bořanovicer Walde.

*Prunella grandiflora* Jacq. im Brneker Wald zahlreicher, sonst vereinzelt auf begrasten Hügeln.

$\beta$  *albiflora* ein Exemplar im Brneker Wäldchen.

*Stachys annua* L. zerstreut auf Kalkfeldern um Habern; *St. recta* L. auf Silurschiefer im Drahauer und Brneker Thal.

*Ajuga chamaepitys* Schreb. zerstreut bei Habern, Brnky, Zdiby, Sedlec und Bořanovic.

*Teucrium botrys* L. truppweise am steinigen Abhange bei Brnky mit *T. chamaedrys* L., das auch im Drahauer Thal zu finden ist.

Boragineae. *Myosotis sparsiflora* Mikan am Ostende des Přemyšlener Reviers.

*Echinospermum lappula* Lehm. zerstreut.

Solaneae. *Solanum miniatum* Bernh. am Ausgang des Drahauer- ins Moldau-Thal und am Fussweg von Kobylis gegen Libeň, hier zahlreicher.

Gentianae. *Gentiana cruciata* L.! fand ich nur in zwei Stöcken am Ostende des Brneker Waldes in dichtem Grase unter Eichengebüscht; ebendaselbst traf ich, ebenfalls in wenigen Exemplaren, die *Gentiana ciliata* L.

---

## Bleiglanz auf böhmischen Schwarzkohlen.

Von Karl Feistmantel.

Ich habe zuerst im Jahre 1856 das Vorkommen von Bleiglanz in dünnen Blättchen auf den Kluftflächen der Steinkohle von Ruda, östlich von Rakonitz, beobachtet, worüber eine kurze Notiz in der naturhistorischen Zeitschrift „Lotos“, Jahrgang VI. enthalten ist. Ein ähnliches Vorkommen von Bleiglanzanflug habe ich später auf Kluftflächen in der Steinkohle von Miröschau gefunden, und wurde über dieselbe Erscheinung auf Kohlen aus dem Pilsner Becken von dem verstorbenen Bergbau-Inspector Micksch einmal eine Mittheilung gemacht, ohne aber dass die Fundstellen näher bezeichnet worden wären; nur wurde bemerkt, dass der Bleiglanz an zwei verschiedenen Punkten auf Kohle, und auch im Kohlensandsteine über der Kohle eingesprengt beobachtet wurde. — Neuerdings ist es mir gegückt, die Anwesenheit von Bleiglanz auch auf den schwachen Spaltungsklüftchen in der Kohle von Lubna bei Rakonitz zu entdecken.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Dedecek Josef

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora der Umgebung von Prag. 199-205](#)